

Es gibt gute Gründe, genau jetzt eine Aus- oder Weiterbildung zu starten

# Mit Köpfchen aus der Krise

**Welche Ausbildung lohnt sich? In welchem Rahmen? Und warum soll man gerade jetzt, während einer Wirtschaftskrise, eine Ausbildung starten?**

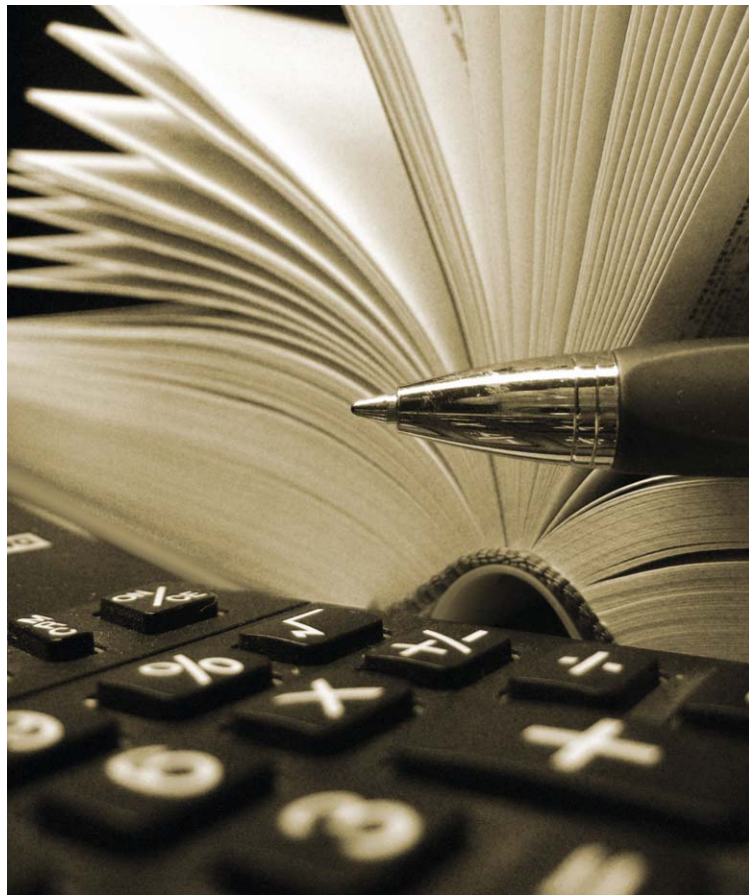
**V**erschiedene Bildungsinstitutionen äussern sich zu Fragen bezüglich Warum und Wie einer Aus- oder Weiterbildung.

**Wer soll jetzt mit einer Weiterbildung beginnen, und warum?**

Insbesondere mit der jetzigen Finanzkrise sind gut ausgebildete Mitarbeitende viel wert. Innovation, Entwicklung und Fortschritt laufen auf Hochtouren, wobei es entscheidend ist, Schritt halten zu können. Jeder (egal ob Arbeitnehmer oder -geber) sollte in seinem eigenen Gebiet auf dem aktuellsten Stand sein, um für zukünftige fachliche und zwischenmenschliche Herausforderungen gewappnet zu sein – nach dem Motto «Lifelong Learning». (*Universität Fribourg*)

Eine Weiterbildung lohnt sich immer! Wichtig ist dabei, dass man vorhergehend eine Lagebeurteilung seiner beruflichen Tätigkeit macht und die Ziele klar definiert. Auf dieser Basis soll die Wahl einer Weiterbildung erfolgen. Ebenso wichtig ist es, den Wunsch – oder auch die Notwendigkeit – einer Weiterbildung mit dem Vorgesetzten zu besprechen: Wo sieht mein Chef meine fachlichen Stärken und Schwächen? Welche Weiterbildung würde das Unternehmen in welchem Rahmen unterstützen? (*Fachhochschule Nordwestschweiz*)

Warum nicht alle und warum erst jetzt? Die Weiterbildung sollte uns das ganze Leben begleiten – erst recht das ganze Berufsleben. Roman Herzog, ehemaliger Bundespräsident der BRD, meinte dazu: «Lebenslanges Lernen ist nötiger



**Grundsätzlich kann man sagen: Wer sich für eine Aus- oder Weiterbildung interessiert, sollte sich zu den jeweiligen Lehrgängen informieren, die Institutionen unter die Lupe nehmen und sich über die eigenen Bedürfnisse und Ziele Gewissheit verschaffen. Auch die zeitliche sowie die finanzielle Belastung sind zu berücksichtigen.**

denn je – aber bitte überwiegend im Beruf, nicht als Beruf.» (*IBZ-Schulen*)

Neben dem allgemeinen Grundsatz des «Lebenslangen Lernens» zeigt sich zunehmend, dass die Arbeitsmarktchancen mit steigender Ausbildung und Qualifikation auch steigen. Die aktuell angespannte Wirtschaftslage führt teilweise dazu, dass etwas mehr zeitlicher Spielraum besteht, während in Phasen der Vollbeschäftigung häufig die Zeit für Weiterbildungen fehlt. Die berufsbegleitenden Weiterbildungen, wie sie die ABB Technikerschule anbietet, sind sehr praxisorientiert

und erlauben den Studierenden bis ca. 80% im Arbeitsprozess zu bleiben. Wer seine Weiterbildung jetzt an die Hand nimmt, der hat für den bestimmt kommenden Aufschwung eine gute Startposition. (*ABB Technikerschule*)

**Welche Kurse und Lehrgänge sind im Moment besonders gefragt?**

Momentan sind nebst Fachkenntnissen auch immer wieder die sogenannten Soft-Skills gefragt. Welcher Lehrgang oder Kurs für welche Person geeignet ist, hängt von beruflichen und privaten Bedürfnissen ab. Arbeitgeber erwarten von ihren An-

gestellten jedoch oft ein gewisses Niveau an interkultureller und Sozialkompetenz. In einer international vernetzten Welt wird es immer wichtiger, gut und effizient kommunizieren zu können. In turbulenten Zeiten kommt man ausserdem häufig auf grundsätzliche Werte zurück. Somit bekommen beispielsweise Ethik, soziale Verantwortung sowie Sozialkompetenz eine wichtigere Rolle. (Unifr)

Gefragte Kurse und Lehrgänge: Das kann nicht generell beantwortet werden. Vielleicht lässt sich ein Trend zu eher kürzeren Weiterbildungen ausmachen. Gefragt sind sicher modular aufgebauten Weiterbildungen, die auch zeitlich eine gewisse Flexibilität erlauben. (FHNW)

Der Bereich Höhere Fachschulen Technik, das wichtigste Ausbildungssegment der IBZ-Schulen, erweist sich als sehr begehrt und scheinbar krisenresistent. Die Vermittlerrolle zwischen Praxis und Theorie in Kaderpositionen wird durch die Absolventen/-innen dieser Lehrgänge bestens wahrgenommen. Dessen sind sich auch die Betriebe bewusst und investieren in ihre Mitarbeitenden. (IBZ)

Im Bereich der HF Technik sind erfreulicherweise alle eidgenössisch anerkannten Bildungsgänge im Moment sehr gefragt. Speziell gefragt sind Bildungsgänge im Bereich Betriebstechnik. Ausbildungen im Bereich Prozesse oder Nachdiplomstudien wie beispielsweise das eidg. anerkannte Nachdiplomstudium «Executive in Business Engineering» der ABB Technikerschule vermitteln ein breites, umsetzungsorientiertes Wissen, welches weitgehend branchenunabhängig ist. (ABBTS)

### Wie kann der/die Schüler/-in den Kosten-Nutzen-Faktor seiner Weiterbildung berechnen?

Über die Kosten einer Weiterbildung wird in den meisten Fällen klar kommuniziert. Ein zweiter wichtiger Schritt ist jedoch abzuklären, was in diesen Kosten inbegriffen ist und was an Zusatzkosten anfällt. Die richtige Wahl der Weiterbildung sollte einen persönlichen Mehrwert dar-

stellen und der Kosten-Nutzen-Faktor bei täglichen Herausforderungen, durch die Anwendung des Gelernten in der Praxis, eins zu eins überprüfbar sein. (Unifr)

Manchmal ergibt sich aus einer Weiterbildung ein direkter Nutzen: das Unternehmen bietet mir – nach einer erfolgreich absolvierten Weiterbildung – eine neue berufliche Aufgabe an. Oftmals ist aber ist der Nutzen aus einer Weiterbildung indirekt, das heisst, erst im Nachhinein sichtbar: sei es, dass die Weiterbildung mir zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Karriereschritt verholfen hat, der so nicht schon vorher beabsichtigt oder planbar war, oder sei es, dass sich mir über einen Kontakt im Rahmen dieser Weiterbildung eine neue berufliche Perspektive eröffnet hat. (FHNW)

Der Kosten-Nutzen-Faktor muss in einer ganz persönlichen «Kalkulation» bestimmt werden. Meistens spielen die Finanzen bei näherer Betrachtung nicht die grösste Rolle bei der Entscheidungsfindung. Die Zufriedenheit im Beruf und die zukünftigen Perspektiven werden oft als wichtiger eingestuft.

Im Normalfall ist eine Unterstützung in der Karriereplanung hilfreich. Diese Unterstützung kann im persönlichen Umfeld oder bei einem/einer externen Berater/-in gefunden werden. (IBZ)

Es gibt vermutlich keine direkte Formel dafür; zu berücksichtigen sind neben den Studiengebühren auch das Einkommen bei einer berufsbegleitenden Weiterbildung und die Abzugsfähigkeit bei den Steuern. Bei der Nutzenseite gibt es diverse Lohnstatistiken, die Vergleiche erlauben beispielsweise für Berufsleute ohne bzw. mit einer tertiären Weiterbildung wie z. B. einem HF-Studium. (ABBTS)

### Worauf muss man achten, wenn man eine Zusatzausbildung machen möchte?

Sollte sich jemand für eine Weiterbildung interessieren, müssen verschiedene Aspekte abgeklärt werden. An erster Stelle müssen die eigenen Bedürfnisse und das Ziel klar sein (was will man?). Ein weiterer

wichtiger Punkt ist die Weiterbildungsinstitution. Was ist es für eine Schule, was werden für Abschlüsse erteilt, und wie sind diese anerkannt. Eine nationale Anerkennung ist heutzutage unentbehrlich. Ebenso wichtig ist der Inhalt, der unterrichtet wird. Zum Schluss können Präferenzen des Unterrichtsplans eine entscheidende Rolle spielen (Vollzeit-, Teilzeitstudium, Abendkurs, Wochenendkurs usw.). (Unifr) Eine Zusatzausbildung sollte einen Zusammenhang haben mit meinem beruflichen Ziel – aber sie sollte auch Spass machen und den persönlichen Interessen entsprechen. Denn eine Weiterbildung erfordert einen Zusatzaufwand (finanziell und zeitlich), und der sollte sich auf verschiedenen Ebenen lohnen. (FHNW)

Die IBZ-Schulen legen Wert auf detaillierte Vorabklärungen. So finden regelmässig Informationsabende statt. Für weitere Detailfragen stehen Ausbildungsberater zur Verfügung. Weiter sollte man auf die vorhandenen Qualitätslabel achten: z. B. eduQua, das Schweizerische Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen, oder eine ISO-Zertifizierung. (IBZ)

Basierend auf der Wahl für ein berufsbegleitendes Studium müssen die zeitlichen Belastungen und Prioritäten sorgfältig bewertet werden und muss das Arbeitspensum entsprechend festgelegt werden. (ABBTS)

### Infos

Universität Fribourg  
1700 Fribourg  
026 300 90 66  
[www.unifr.ch](http://www.unifr.ch)

Fachhochschule Nordwestschweiz  
5210 Windisch  
056 462 40 29  
[www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch)

IBZ-Schulen  
4051 Basel  
061 270 97 97  
[www.bildungsgruppe.ch](http://www.bildungsgruppe.ch)

ABB Technikerschule  
5400 Baden  
058 585 33 02  
[www.abbts.ch](http://www.abbts.ch)